

Schwungvoller Bruch mit der Ratio : Eingangsbereich Novartis Campus, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-122225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

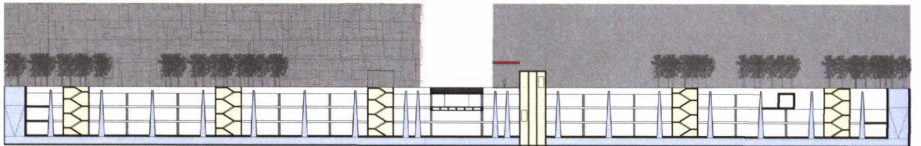
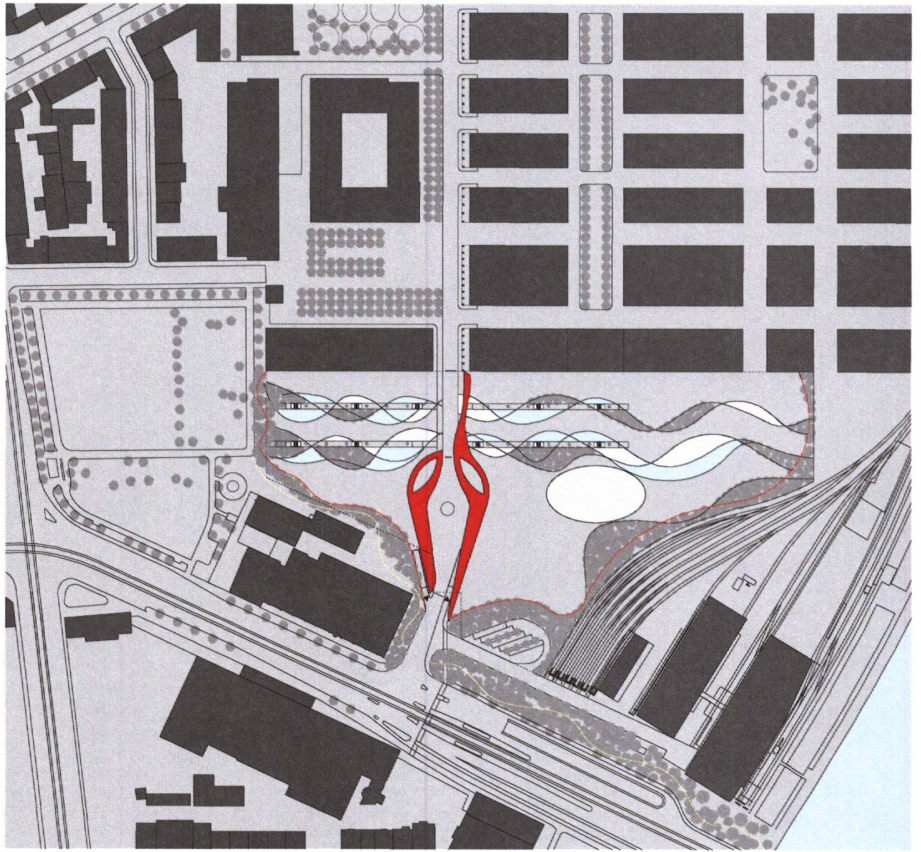
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eingangsbereich Novartis Campus, Basel

Schwungvoller Bruch mit der Ratio

Der Entwurf für den Eingangsbereich zum Novartis Campus illustriert die zwei Seiten der Wissenschaft: Die strenge Geometrie der unterirdischen Garage entspricht dem Rationalen und streng Analytischen, die freie Form des geschwungenen Daches symbolisiert das Intuitive und Empirische. Als eine Art grosse Gartenlaube führt das Dach durch den Park vor dem Campus. Zunächst folgt es der Vorfahrt, verselbstständigt sich dann aber und führt zu den strengen Arkadenreihen des Campus. Es überquert auch die Lichtschlitze über der Tiefgarage, in denen konische Rohre als Leuchtkörper und Frischluftpumpen eingelassen sind. Der geschwungene Sicherheitszaun wächst aus der Vorfahrt heraus, begrenzt den Baumbestand entlang der Strasse und geht gegen den Campus hin im Park auf. Die Wettbewerbsprojekte werden nicht weiterverfolgt.



Eingangsbereich Novartis Campus

Basel

--> Auftraggeber: Novartis Pharma, Basel

--> Architektur: Burkhalter Sumi Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Arup Research + Development, London; Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich, Schiesser Graphic Design, Küssnacht; Mitarbeit Burkhalter Sumi Architekten: Rahel Lämmli, Christian Mösl

--> Studienauftrag: 2003

--> Kostenmanagement: GMS Partner, Zürich

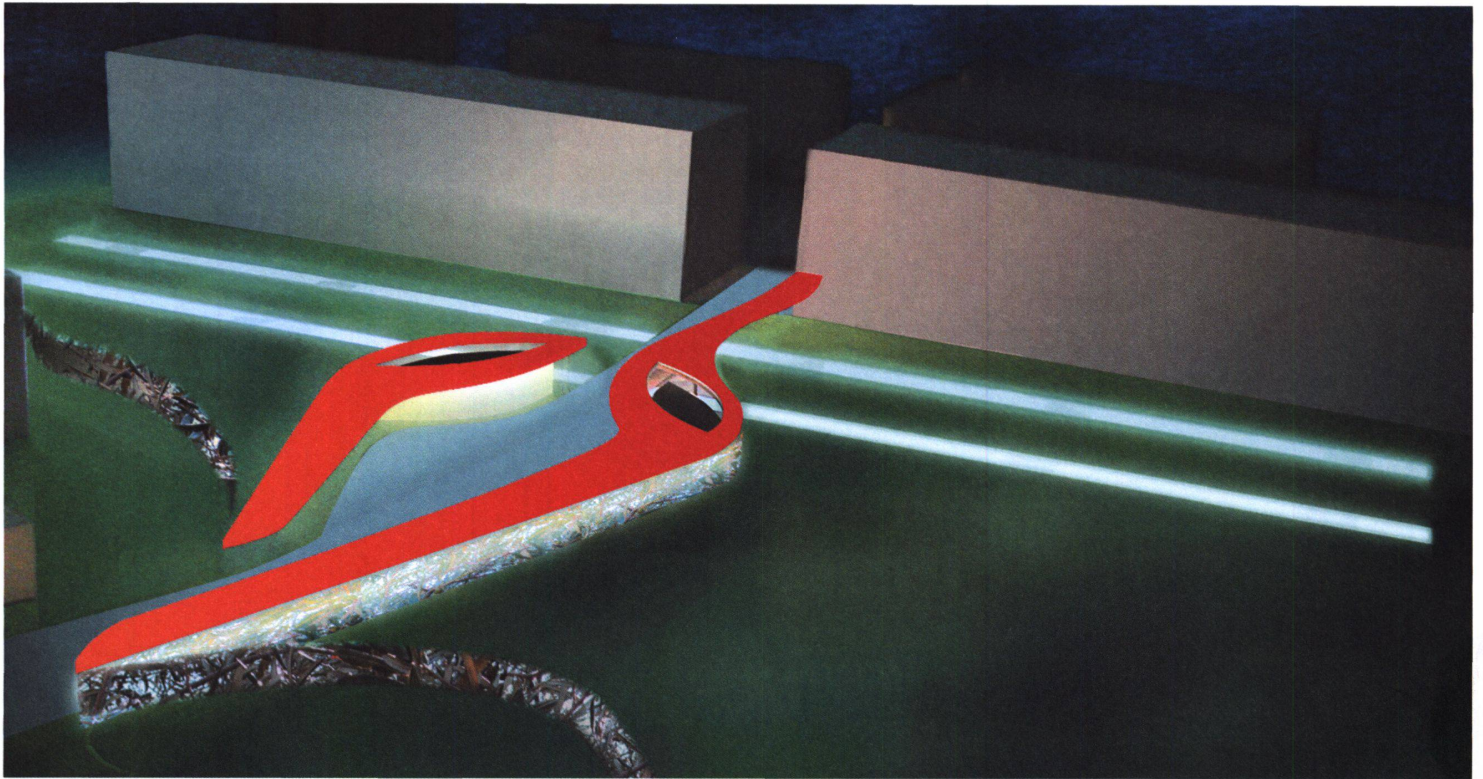
--> Visuelle Kommunikation: Schiesser Graphic Design, Küssnacht

--> Ingenieure: Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich

--> Haustechnik: Arup Research + Development, London

--> Verkehrsplanung: Buchhofer Barbe, Zürich

--> Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich



Fotomontage: Schiesser Graphic Design, Küssnacht